



Projektskizze

LEADER-Region „Börde trifft Ruhr“



Liebe Bürgerinnen und Bürger der **LEADER-Region „Börde trifft Ruhr“**,

das Leitbild unserer LEADER-Region lautet **„Zusammen Heimat Zukunft geben!“**

Machen Sie mit! Nutzen wir gemeinsam die Möglichkeit, die uns das LEADER-Förderprogramm bietet, innovative und nachhaltige Projektideen, die aus der Bevölkerung kommen, anzustoßen und umzusetzen mit dem Ziel unsere ländliche Region zu stärken und weiterzuentwickeln.

Für die Beantragung von LEADER-Fördermitteln ist vom **Antragsteller eine Projektskizze** zur Beschreibung der Projektidee zu erstellen. Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) und die Bezirksregierung Arnsberg entscheiden auf Grundlage dieser Projektskizze über die Förderfähigkeit der Projektidee.

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen **Leitfaden**, der Ihnen bei der Erstellung einer solchen Projektskizze Hilfestellung bieten soll. Nutzen Sie dafür die vorgegebenen Felder in dem Formular.

Diese **ausgefüllte Projektskizze** senden Sie bitte als **WORD-Dokument per E-Mail** an das Regionalmanagement der LEADER-Region Börde trifft Ruhr e.V.

E-Mail: info@boerdetrifftruhr.de

Bei Fragen ist das Regionalmanagement gerne für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihre Projektidee und stehen Ihnen mit „Rat und Tat“ zur Seite.

Kontakt:

LEADER-Region Börde trifft Ruhr e.V.

Regionalmanagement

Carina Gramse & Timo Jäckel

Telefon: 02938 – 5571931

Mobil: 0176 - 51678000

E-Mail: info@boerdetrifftruhr.de

Projekttitel	Umsetzungsmaßnahmen QuerFeldLand-Route
Projekt-Nr.	

Projektort	Kommune:	Ortsteil (e):
<i>Welche Kommune (incl. Ortsteil) ist angesprochen? (Mehrfachnennungen bei regionalen Projekten)</i>	<input checked="" type="checkbox"/> Ense	
	<input checked="" type="checkbox"/> Fröndenberg/Ruhr	
	<input checked="" type="checkbox"/> Welper	
	<input checked="" type="checkbox"/> Werl	
	<input checked="" type="checkbox"/> Wickede (Ruhr)	
<i>bei überregionalen Projekten: Bitte die Kommunen / LEADER-Regionen nennen.</i>		

Projektadresse	
<i>Geben Sie, sofern möglich, die genaue Adresse des Projektstandortes an.</i>	Der in der Konzeptentwicklung erarbeitete Radweg umfasst die gesamte Region und passiert jede der fünf Mitgliedskommunen.

Projekträger / Antragsteller		
<i>Wer ist verantwortlich für die Planung und Umsetzung des Projektes?</i>		
Organisation <i>(Bsp.: Verein XY)</i>	LEADER-Region Börde trifft Ruhr e.V.	
Ansprechpersonen	Ansprechperson 1:	Ansprechperson 2:
<i>Name:</i> <i>Vorname:</i> <i>Funktion:</i> <i>(z.B. Vorsitzende/r, Stellvertreter/in etc.)</i> <i>Straße:</i> <i>PLZ / Ort:</i> <i>Telefon:</i> <i>Mobil:</i> <i>E-Mail:</i>	Dr. Michalzik Martin Vorsitzender Hauptstraße 81 59739 Wickede (Ruhr) 02377 915-110 m.michalzik@wickede.de	Jäckel Timo Regionalmanagement Am Spring 4 59469 Ense 02938-557 1931 info@boerdetriffruhr.de

Einordnung in die Regionale Entwicklungsstrategie (RES)	
<i>Welches Handlungsfeld deckt das Projekt ab? (Mehrfachnennungen sind möglich)</i>	<input checked="" type="checkbox"/> HF 1: Lebensqualität <input type="checkbox"/> HF 2: Soziale Infrastruktur <input checked="" type="checkbox"/> HF 3: Tourismus, Landschaft, Umwelt <input checked="" type="checkbox"/> HF 4: Wirtschaft, regionale Wertschöpfung, Mobilität

Anlass des Projektes	
<p><i>Warum soll das Projekt jetzt umgesetzt werden? Warum ist die Maßnahme wichtig? Aufzeigen der aktuellen Situation, Herausforderungen und Notwendigkeiten für die Maßnahme.</i></p>	<p>Die LEADER-Region Börde trifft Ruhr hat im Jahr 2019 gemeinsam mit einem externen Planungsbüro ein Konzept für einen regionsweiten Radweg durch die LEADER-Region erarbeitet. Ziel der Konzeptentwicklung war es einen Radweg zu entwickeln, der auf dem bestehenden Radwegenetz NRW eine in Nord-Süd-Richtung verlaufende Verbindung zwischen dem Ruhrtalradweg und der Römer-Lippe-Route schafft. Dabei bildete die Landwirtschaft (Direktvermarkter, Hofläden, Produktion, Energiegewinnung, etc.) die thematische Klammer der Route. Ergebnis dieser Konzeptentwicklung ist eine Route, die die im Vorfeld gesetzten Vorgaben erfüllt und deren Umsetzung in der LEADER-Region angegangen werden soll. Um den dauerhaften Erfolg der Route gewährleisten zu können soll die LEADER-Region bei der Umsetzung von einem externen Planungsbüro begleitet werden. Diese Begleitung wurde in der LAG-Sitzung vom 09.09.2019 als LEADER-Projekt beschlossen. Neben der Begleitung der Umsetzung sieht das Konzept entsprechende Maßnahmenbestandteile vor, die für die Implementierung der Radroute notwendig sind. Diese sind Gegenstand der vorliegenden Projektskizze.</p>

Ziele des Projektes	
<p><i>Was genau soll bis wann erreicht / umgesetzt sein?</i></p>	<p>Das Ziel des Projektes ist die Realisierung der in der Konzeptentwicklung vorgeschlagenen Maßnahmen, die für die Errichtung der QuerfeldLand-Route in einem ersten Schritt notwendig sind. Der für die Umsetzungsbegleitung zu beauftragende externe Dienstleister wird in Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement für die Abstimmung aller zu beteiligenden Akteure verantwortlich sein, sowie die notwendigen Schritte für einen erfolgreichen Start der Radroute übernehmen.</p>

Zielgruppen des Projektes	
<p><i>Wer profitiert von der Maßnahme? Wer wird einbezogen?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligte Kommunen • Teilnehmer des „Runden Tisches Tourismus“ • Akteure aus den Bereichen Landwirtschaft und Direktvermarktung • Nutzer der Radroute

Projektpartner / Kooperationspartner	
<p><i>Welche weiteren Personen, Zielgruppen, Organisationen sind beteiligt?</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunen • Straßenbaulastträger • ADFC • Landwirte / Direktvermarkter / Hofläden / Gastronomen • Touristiker der beteiligten Kommunen • Teilnehmer „Runder Tisch Tourismus“

Innovativer Charakter des Projektes	
<p><i>Was ist das Neue / Einzigartige an der Maßnahme, das es</i></p>	<p>Die LEADER-Region Börde trifft Ruhr ist unter anderem durch den Ruhrtal-Radweg, den Möhnetal-Radweg und die angrenzende Römer-Lippe-Route touristisch geprägt. Hinzu kommen der Westfalenwanderweg sowie zahlreiche weitere regionale und</p>

<i>noch nicht vor Ort gibt?</i>	lokale Angebote zur Naherholung. Eine Nord-Süd-Verbindung gibt es jedoch nicht und auch die Verbindung aller Kommunen der LEADER-Region mittels eines gemeinsam entwickelten Radweges ist ein Novum. Die Fokussierung auf den Themenbereich Landwirtschaft und Direktvermarktung ist zusätzlich eine Neuerung mit Blick auf das bisher bestehende Angebot an thematischen Radwegen in der Region und der weiteren Bezugsebene.
---------------------------------	--

Nachhaltigkeit des Projektes	
<i>Worin besteht der Nutzen des Projektes (über mehrere Jahre betrachtet)? Was soll langfristig erreicht werden?</i>	Das Projekt zielt auf die Umsetzung der Maßnahmen zur erarbeiteten QuerFeldLand-Route ab. Durch die professionelle Begleitung eines Planungsbüros werden alle notwendigen Umsetzungsmaßnahmen angegangen, die die Voraussetzung für einen erfolgreichen Start der Radroute und eine nachhaltige Nutzung der Route darstellen. Somit wird dafür Sorge getragen, dass alle notwendigen Schritte, die für den Erfolg des Radweges wichtig sind, auch umgesetzt werden. Mit dem erfolgreichen Start der Radroute – voraussichtlich im Sommer 2020 – erhält die Region ein touristisches Alleinstellungsmerkmal im Bereich des Radtourismus.

Projektbeschreibung	
<i>Welche konkreten Maßnahmen (ggf. in Einzelschritten) sind erforderlich und müssen umgesetzt werden? Wenn es sich um ein Konzept / eine Machbarkeitsstudie handelt, ist darzustellen, welche Zielsetzungen verfolgt werden sollen und welche Maßnahmen ggf. anschließen.</i>	<p>Folgende Maßnahmen sind auf dem Weg zur Eröffnung der Radroute vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Inhaltliche Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Weiterentwicklung Corporate Design, Online-Präsenz, Infotafeln für die Routen-Standorte, Flyer und Faltkarten ● Infrastrukturelle Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Beschilderungsplanung und Produktion/Aufstellung der Ausschilderung, Beschaffung von Rastmöglichkeiten, Beschaffung von Service-Stationen ● Organisatorische Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> ○ Begleitung und Prozessabstimmung in den Workshops „Runder Tisch Tourismus“ und „Landwirtschaft“

Fördergegenstand	
<i>Stichwortartig: Welche Maßnahmenbestandteile sollen konkret gefördert werden?</i>	<ul style="list-style-type: none"> ● Beschilderungsplanung ● Corporate Design ● Online-Präsenz (outdooractive) ● Flyer und Faltkarten ● Infotafeln ● Service Stationen

<i>(Bsp.: technische Ausstattung, bauliche Maßnahmen, Mobiliar, Workshop, Flyer etc.)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Rastmöglichkeiten

Baumaßnahmen	
<i>Sind Baumaßnahmen vorgesehen? Wenn ja, in welchem Umfang? Wichtig: Eigentums- bzw. Nutzungsverhältnis bei Immobilien, Grundstücken. Sind Zustimmungen / Genehmigungen für die Umsetzung erforderlich?</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Errichtung von Rastmöglichkeiten • Aufstellung der Servicestationen • eventuell neu aufzustellende Schilderbäume, falls vorhandene nicht ausreichend sind

Schaffung von Personalstellen	
<i>Angaben über:</i> <ul style="list-style-type: none"> • Std./Woche • Qualifikation • Finanzierung nach Förderung gesichert? • Wenn ja, wie? 	/

Marketing / Öffentlichkeitsarbeit	
<i>Welche Maßnahmen sind zur Information über das Projekt geplant (Presse, Internet, Flyer, Beschilderung etc.)</i>	Pressearbeit, Flyer und Faltkarten, eigener Online-Auftritt bei outdooractive

Projektkosten (separater Kostenplan, Vorlage stellt das Regionalmanagement)	
<ul style="list-style-type: none"> • siehe Kostenrahmenplan 	

Einnahmen durch das Projekt	
<i>Ist mit Einnahmen aus dem Projekt zu rechnen? (Hinweis: Diese müssen im Kostenplan gegen-gerechnet werden.)</i>	keine Einnahmen durch das Projekt zu erwarten.

Projektfinanzierung	
<i>Wie wird der Eigenanteil von 35 % der Gesamtkosten geleistet? (Hinweis: Projektträger treten bei <u>allen</u> Zahlungen in Vorleistung!)</i>	Der Eigenanteil von 35 % wird vom LEADER-Region Börde trifft Ruhr e.V. getragen

Eigenleistungen für die Projektumsetzung	
<i>Können ehren-amtliche (unbare) Eigenleistungen eingebracht und bei der Kostenplanung angerechnet werden? (Hinweis: Gilt nicht für alle Projektträger)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • nicht vorgesehen

Zeitlicher Rahmen der Projektumsetzung			
<i>In welchem Zeitraum ist die Umsetzung geplant?</i>	Geplanter Beginn:	Monat/Jahr)	Januar 2020
	Geplanter Abschluss:	(Monat/Jahr)	Juni 2023

Anlagen (soweit bereits vorhanden)	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kostenrahmenplan
<input checked="" type="checkbox"/>	Konzept
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	



Projektskizze

LEADER-Region „Börde trifft Ruhr“



<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Ergänzende Hinweise / Anmerkungen / Fragen

Hinweis: Diese Tabelle erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und basiert auf den derzeit geltenden Richtlinien und Bestimmungen.

Stand: 02.12.2019